

## Tischvorlage für Jugendwarte-Treffen im HHV am 23.01.2018

Zitat aus dem Protokoll des Jugend-Leistungssport-Seminars am 11.11.2017 in Kassel:

*„Außerdem gibt es einen neuen Vorschlag, der aber erst noch im Norden abschließend diskutiert werden müsste:*

*/ Es wird erst eine Qualifikationsrunde mit 8 Teams (BreHV 1+2, HHV/SHHV 1-4, NHV 1+2) in Einzelspielen und anschließend eine Vorrunde Nord mit den 4 Siegerteams gespielt.“*

Da dieser Vorschlag auf der vergangenen Jugendwarte-Sitzung des HHV durch uns, den GTHGC, vorgeschlagen worden ist, erlauben wir uns, diesen Vorschlag nochmal zu konkretisieren und intensiv um Unterstützung zu werben.

Wir sind davon überzeugt, dass dieser Spiel-Modus für alle Hamburger Vereine die beste und insgesamt fairste Chance zur Qualifikation an der DM ZR Jugend ermöglicht!

### Vorschlag zum Spiel-Modus zur Qualifikation der vier Startplätze für die DM ZR Jugend

1. Die Landesverbände „Bremen“, „Niedersachsen“ und „Hamburg/Schleswig-Holstein“ spielen eine eigene Meisterschaft als Vorrunde im Zeitraum von Ostern bis zu den Sommerferien. *[Die Landesverbände „Bremen/Niedersachsen“ könnten sich auch auf einen gemeinsamen Spielbetrieb in der Vorrunde einigen.]*

Aus den Landesverbänden „Bremen“ und „Niedersachsen“ qualifizieren sich jeweils zwei (oder bei gemeinsamen Spielbetrieb vier) Mannschaften, aus dem Landesverband „Hamburg/Schleswig-Holstein“ qualifizieren sich vier Mannschaften für eine Qualifikationsrunde!

2. Die Qualifikationsrunde mit den acht qualifizierten Mannschaften wird nach den Sommerferien aller beteiligter Landesverbände gespielt. Dabei soll die Qualifikationsrunde nach folgendem Schema angesetzt werden:

#### Einzelspiele [Entscheidungsspiele]:

- Q 1: HHV/SH 1 vs. BHV 2 [alternativ: HHV/SH 1 - BHV/NHV 4]  
Q 2: HHV/SH 2 vs. NHV 2 [alternativ: HHV/SH 2 - BHV/NHV 3]  
Q 3: BHV 1 vs. HHV/SH 4 [alternativ: BHV/NHV 1 – HHV/SH 4]  
Q 4: NHV 1 vs. HHV/SH 3 [alternativ: BHV/NHV 2 – HHV/SH 3]

Für dieses Schema kann eine zweijährige Rotation (das ist wichtig, dass nicht immer in den selben Jahrgangskombinationen gegen die selben Verbände/Gegner gespielt wird) eingeführt werden (*diese ist vor allem dann sinnvoll, wenn NHV und BHV jeweils eigene Vorrunden spielen*), sodass die Spielansetzungen im zweiten Jahr folgendermaßen angesetzt werden würden:

Einzelspiele [Entscheidungsspiele]:

Q 1: HHV/SH 1 vs. NHV 2 [*alternativ: HHV/SH 1 - BHV/NHV 4*]

Q 2: HHV/SH 2 vs. BHV 2 [*alternativ: HHV/SH 2 - BHV/NHV 3*]

Q 3: BHV 1 vs. HHV/SH 3 [*alternativ: BHV/NHV 1 – HHV/SH 4*]

Q 4: NHV 1 vs. HHV/SH 4 [*alternativ: BHV/NHV 2 – HHV/SH 3*]

Wichtig: Sollten die Landesverbände „Bremen“ und „Niedersachsen“ einen gemeinsamen Spielbetrieb durchführen, darf es keine „Rotation der Spielansetzungen geben“

Begründung: Wenn es „nur“ zwei separate Vorrunden (1x HHV/SHV und 1x NHV/BHV) sollte es immer zu den Kombinationen 1-4, 2-3, 3-2, 4-1 kommen.

Heimrecht: Das Heimrecht in der Qualifikationsrunde liegt immer bei den in der Vorrunde besserplatzierten / bestplatzierten Mannschaften!

HHV/SHV 1

HHV/SHV 2

BHV 1 [*alternativ: BHV/NHV 1*]

NHV 1 [*alternativ: BHV/NHV 2*]

**3.** Die jeweiligen Sieger der Qualifikationsrunde spielen anschließend eine „Endrunde Nord“, in der die Reihenfolge für die DM ZR – Plätze ausgespielt werden:

Nord ER 1: Sieger Q 1 versus Sieger Q 3

Nord ER 2: Sieger Q 2 versus Sieger Q 4

*[auch hier kann eine zweijährige Rotation eingeplant werden, die an dieser Stelle aber nicht näher ausgeführt wird]*

Nord ER 3: Verlierer Nord ER 1 – Verlierer Nord ER 2

Nord ER 4: Sieger Nord ER 1 – Sieger Nord ER 2

Heimrecht: Für die Ausrichtung der Nord-ER sollte jeweils ein Teilnehmer als Ausrichter gewonnen werden, sodass ein gemeinsamer Turniermodus aufkommt!

Die Spiele werden Samstag und Sonntag ausgetragen.

Daraus ergeben sich dann die Platzverteilung für die DM-ZR:

Nord 1

Nord 2

Nord 3

Nord 4

Anmerkungen zur Zeitplanung:

Für diesen Spiel-Modus werden nach den Sommerferien zwei Wochenenden benötigt, bevor die DM-ZR gespielt wird. Dies ist unserer Meinung nach organisierbar!

Anmerkungen zur Schiedsrichteransetzung:

Im Optimalfall wird für jedes Spiel in der Q-Runde und der Nord-ER jedes Spiel von zwei „verbandsneutralen Schiedsrichtern“ geleitet!

Alternativ könnten als Mindestanforderung mindestens „vereinsneutrale Schiedsrichter“ angesetzt werden! Allerdings ist hierbei vor allem bei den Einzelspielen in der Q-Runde darauf zu achten, dass je ein „vereinsneutraler Schiedsrichter“ aus jedem beteiligten Landesverband kommt!

Anmerkungen zur Kostenverteilung:

Variante 1: Jedes Spiel in der Q-Runde und der Nord-ER wird individuell abgerechnet und zwischen den beteiligten Vereinen geteilt, wobei die Reisekosten der Teams keine Berücksichtigung finden.

Variante 2: Alle Spiele der Q-Runde und der Nord-ER werden (in jeder Runde autark) durch die beteiligten Vereine geteilt und umgelegt, wobei die Reisekosten der Teams keine Berücksichtigung finden.

### **Zusammenfassung:**

Dieser Spiel-Modus garantiert, dass im Norden immer die vier besten Mannschaften an der DM-ZR teilnehmen!

Alle Landesverbände haben dabei die selbe Ausgangsposition und damit auch die gleichen Chancen, „ihre“ Teams zur DM-ZR zu bringen!